

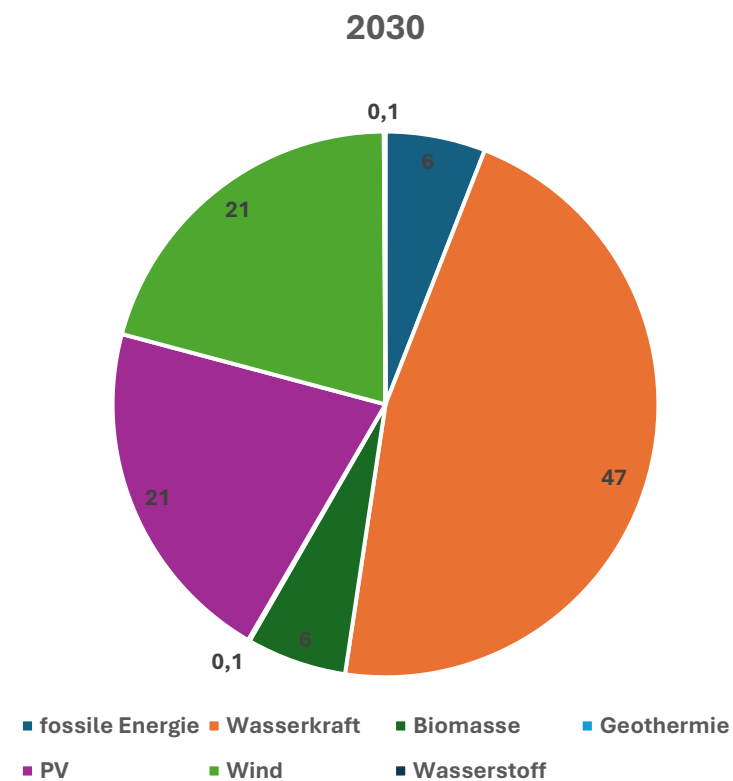
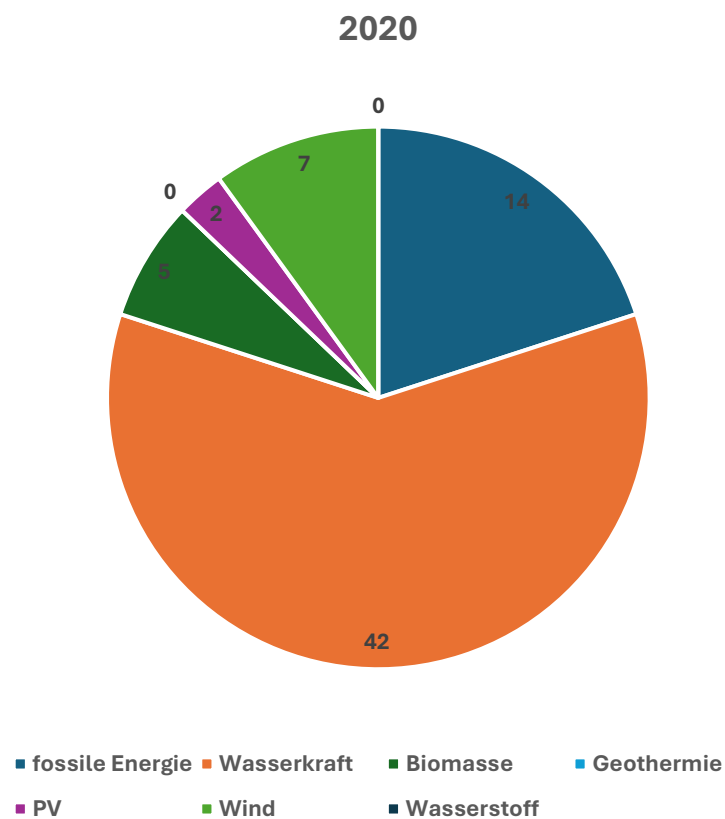
ElWIG - was nun?

Mission Innovation, 08.10.2025



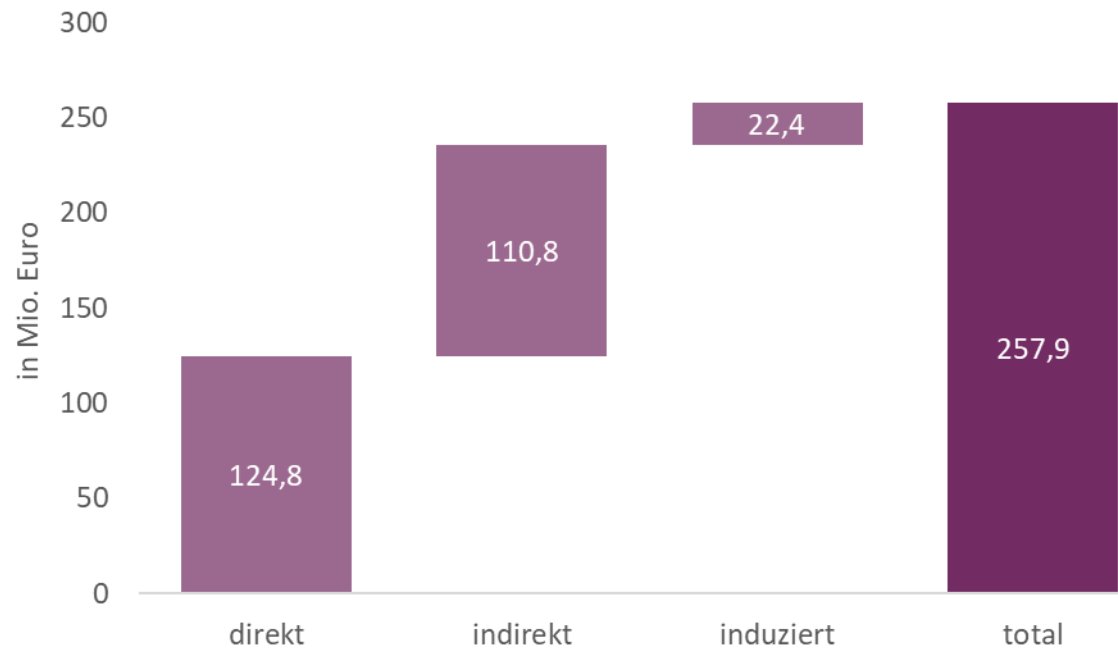
www.igwindkraft.at

Standortverortung (in TWh)



Bruttowertschöpfungseffekte - Windkraftanlagen

In Mio. Euro (je investierte Mrd. Euro in Windkraftanlagen)



Ausbauziele:

2030

Investitionssumme: 7 Mrd. Euro

BWS-Effekte: 1,8 Mrd. Euro

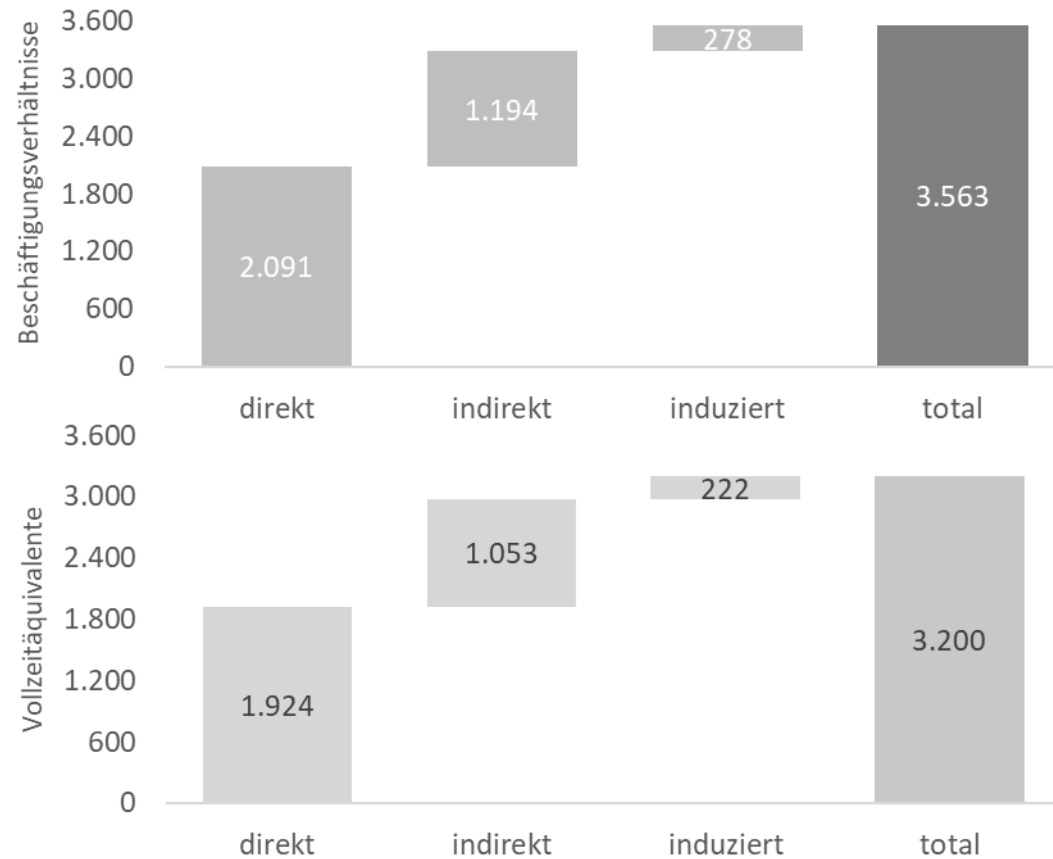
2040

Investitionssumme: 21 Mrd. Euro

BWS-Effekte: 5,4 Mrd. Euro

Beschäftigungseffekte - Windkraftanlagen

(je investierte Mrd. Euro in Windkraftanlagen)



Ausbauziele:

2030

Investitionssumme: 7 Mrd.
Euro

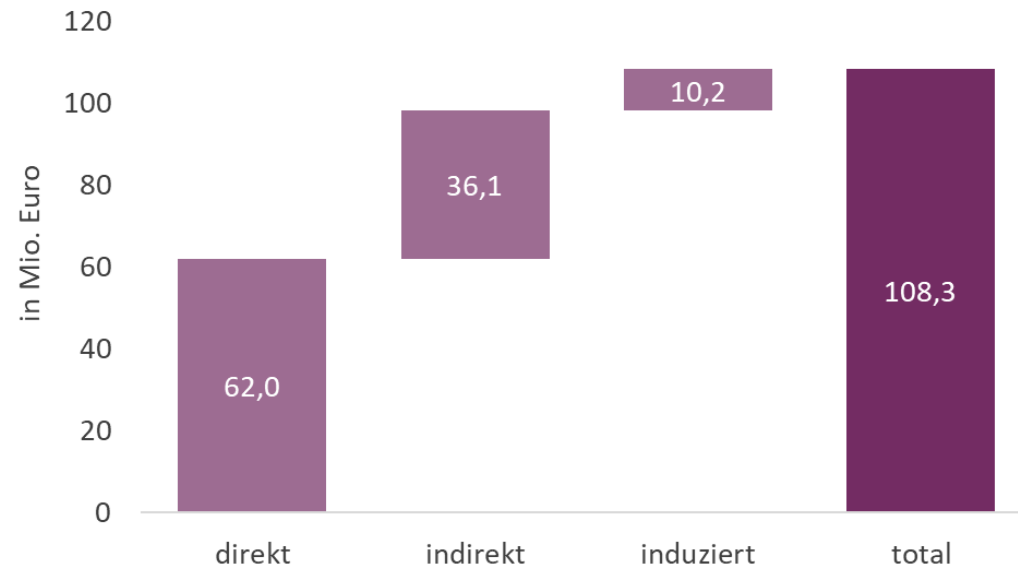
Besch.-Effekte: 24.941
(22.400 VZÄ)

2040

Investitionssumme: 21 Mrd.
Euro

Besch.-Effekte: 74.823
(67.200 VZÄ)

Fiskaleffekte (1) – Windkraftanlagen



Ausbauziele:

2030

Investitionssumme: 7 Mrd. Euro

Fiskaleffekte: 758,1 Mio. Euro

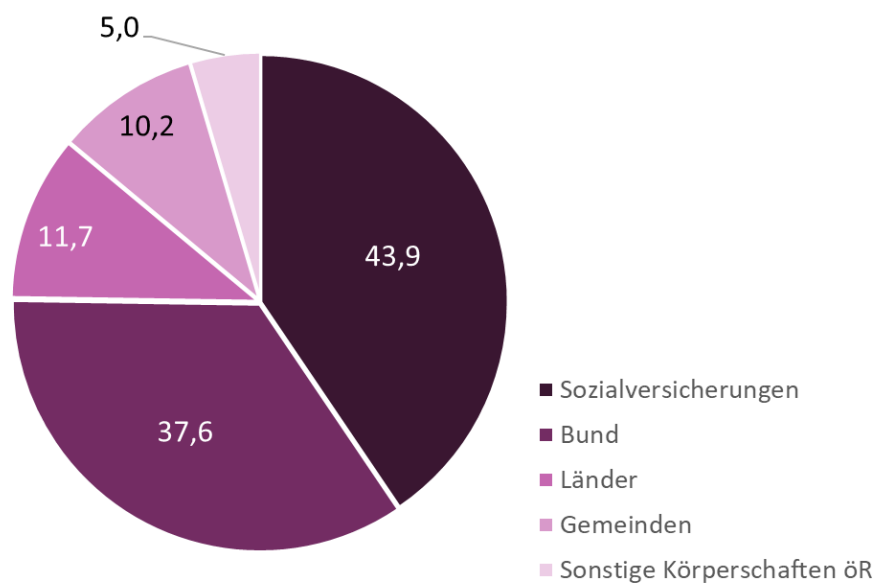
2040

Investitionssumme: 21 Mrd. Euro

Fiskaleffekte: 2,3 Mrd. Euro

Fiskaleffekte (2) - Windkraftanlagen

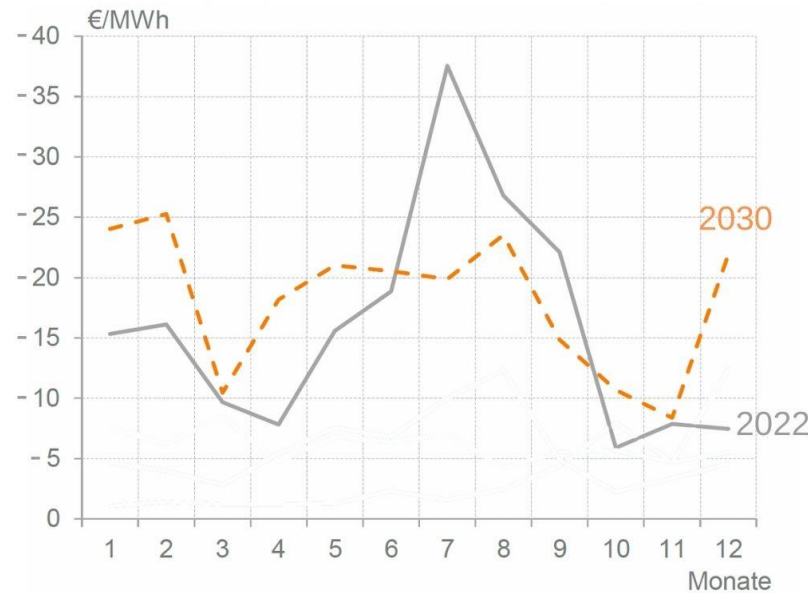
Nach Verwendungsebene, in Mio. Euro (reinvestierte Mrd. Euro)
Windkraftanlagen)



	Anteile in %
Sozialversicherungen	40,53%
Bund	34,71%
Länder	10,79%
Gemeinden	9,38%
Sonstige Körperschaften ö.R.	4,58%

Studie: Auswirkungen von PV, Wind und Kleinwasserkraft auf die Strompreise

Strompreis-Ersparnis durch Erneuerbare Winter und Sommer



- Im Besonderen im Winter (Windkraft) und Sommer (PV) haben Erneuerbare einen strompreissenkenden Effekt.
- 2022 ist die Ersparnis noch größer ausgefallen, da die Strompreise außergewöhnlich hoch waren.
- Mit weiterem erwartetem Zubau ist 2030 der Effekt auf die Strompreise stärker ausgeprägt.

Quelle: Enervis Austria / Studie zu Auswirkungen von PV, Wind und Kleinwasserkraft auf Strompreise (2025)

Studie: Auswirkungen von PV, Wind und Kleinwasserkraft auf die Strompreise

Mehrkosten für Strom pro Haushalt angenommen es gäbe keine PV, Wind- und Kleinwasserkraft



Ohne PV, Windkraft und Kleinwasserkraft wären die Strompreise 2030 wieder auf ähnlichem Niveau wie im Krisenjahr 2022.

Studie: Auswirkungen von PV, Wind und Kleinwasserkraft auf die Strompreise

Zusätzlicher Importbedarf von Gas
angenommen es gäbe keine PV, Wind- und Kleinwasserkraft



+1,8 Mrd. Kubikmeter Gas bis 2030

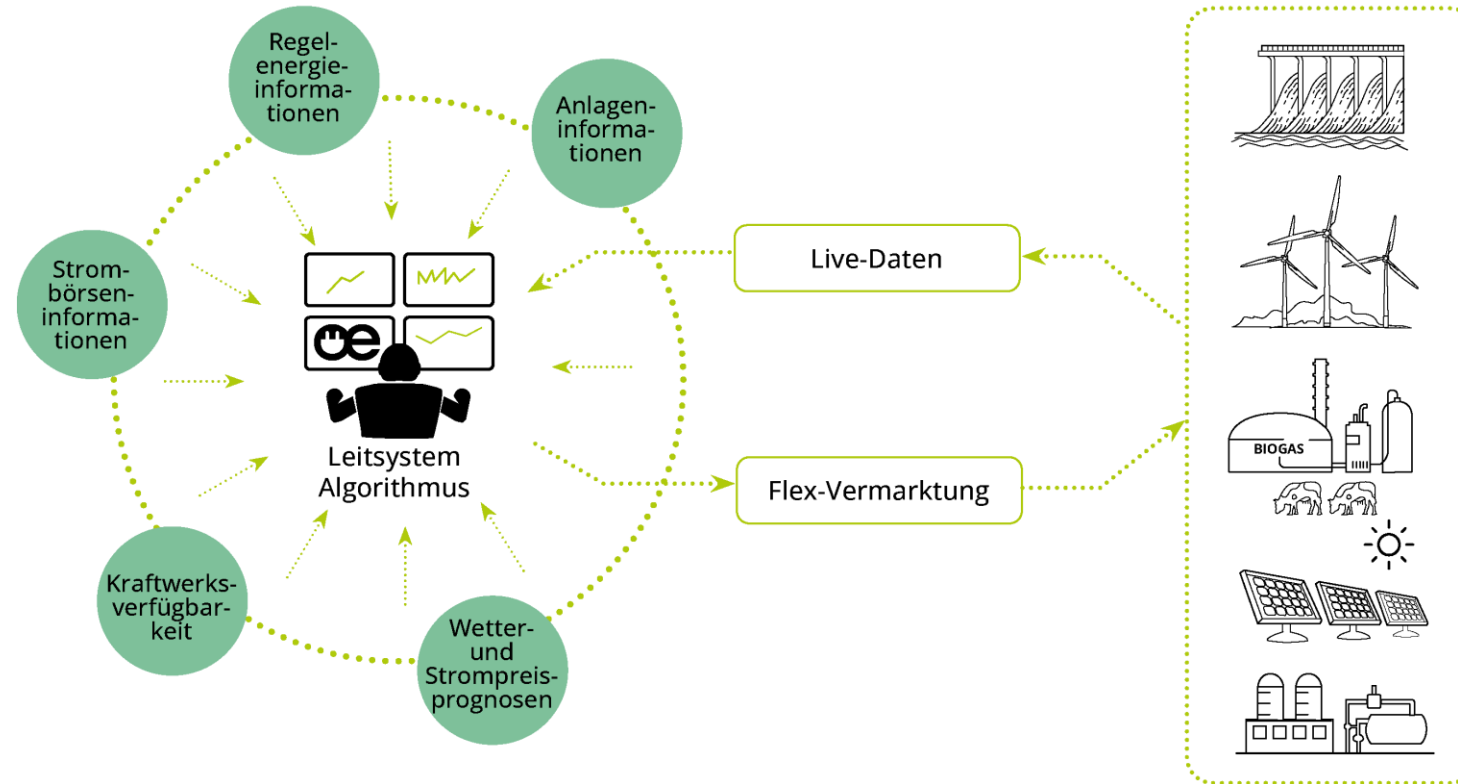
Das entspricht:

- einer Steigerung des österr. Jahresgasverbrauchs um 25%
- dem aktuellen Gesamtgasverbrauch aller heimischen Haushalte
- knapp 25% der heimischen Gasspeicher (!)
- 3x dem Jahresverbrauch der Voest

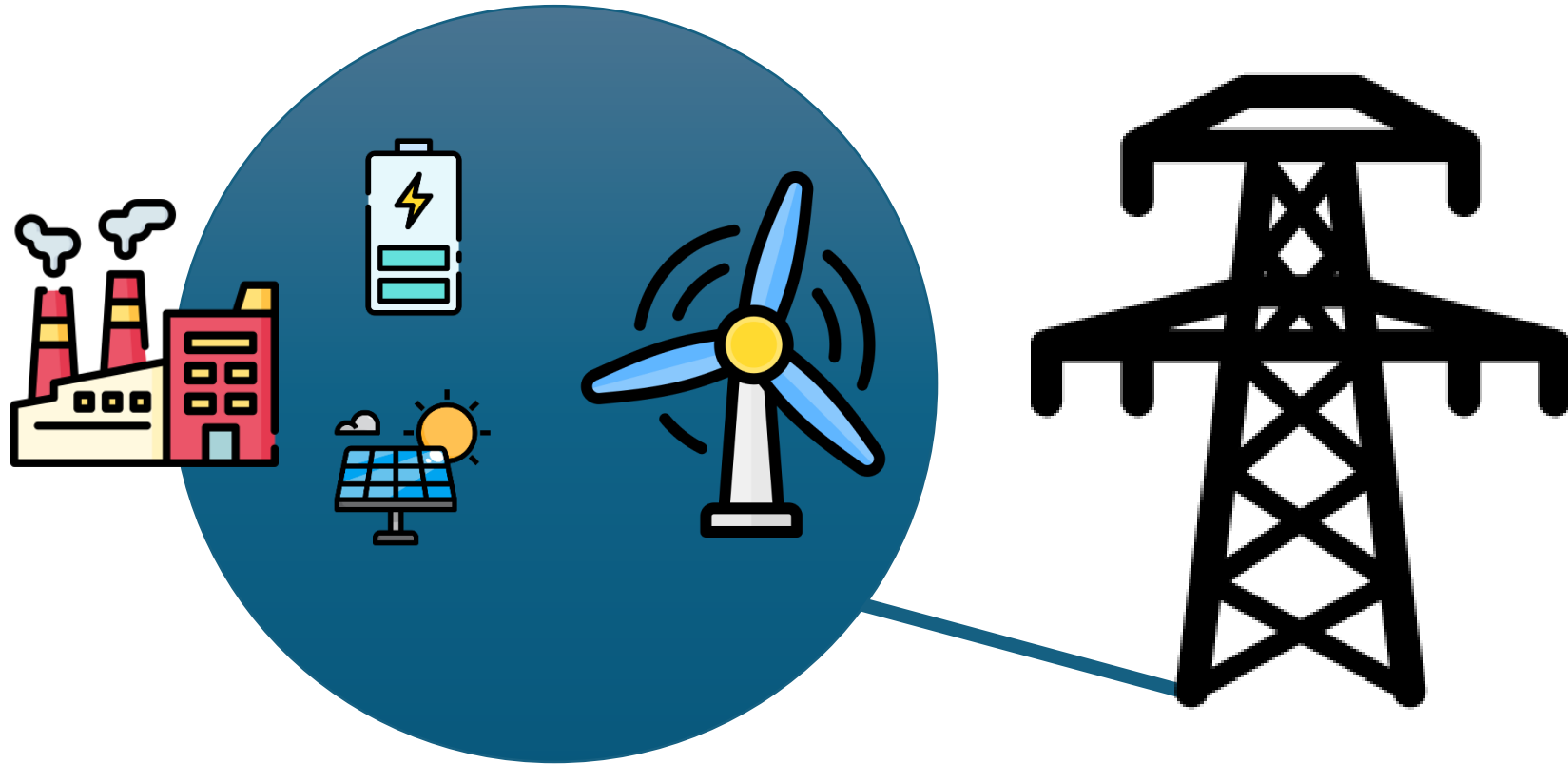
Potentiale

- Heimwatt (Bloch3)
 - 8 cent pro kWh (netto, zzgl. Netzkosten) für bis zu 3.500 kWh/Jahr (20 Jahre), ohne Inflationserhöhung, Gültig für Gemeinden
- Fanclub Burgenland Energiegemeinschaft (Koop. Burgenland Energie)
 - Fixer Bezugspreis (20 Jahre, 10ct, nicht indexiert), Einspeisung möglich (7ct)
- smartSparen & oeko Spot+ (oekostrom AG)
 - Nutzung von Flexibilitäten bei Endkund:innen – Steuerung via Web-Schnittstelle.

Digitalisierung

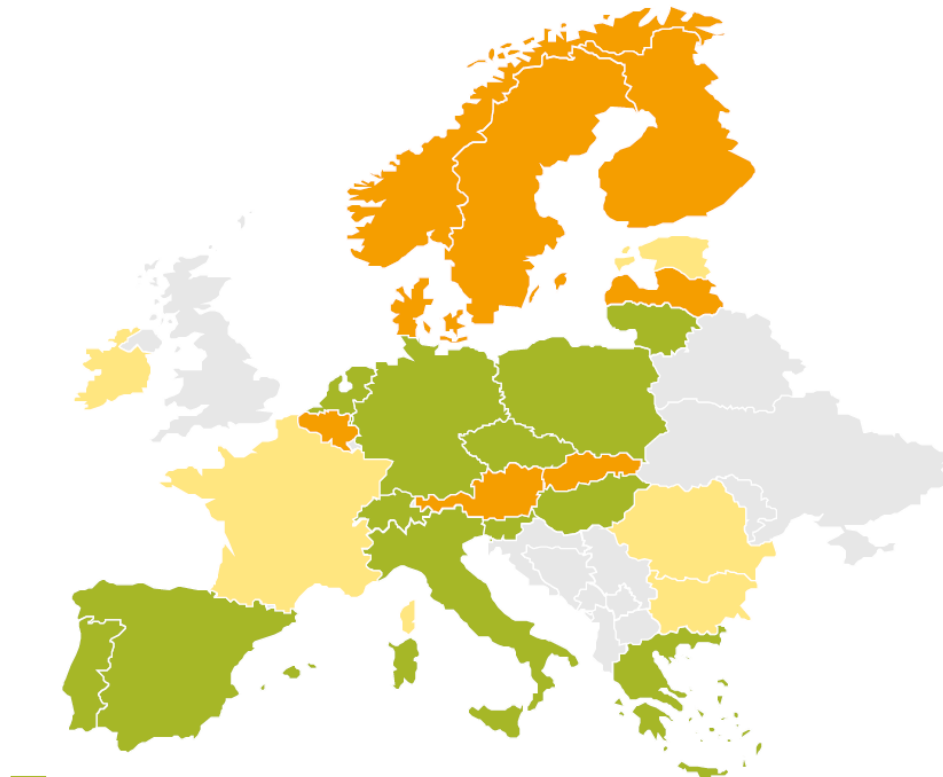


Optimierung – Digitalisierung behind the meter



Was macht Österreich?

Regelungen zu einspeisebezogenen Netzentgelten in Europa¹

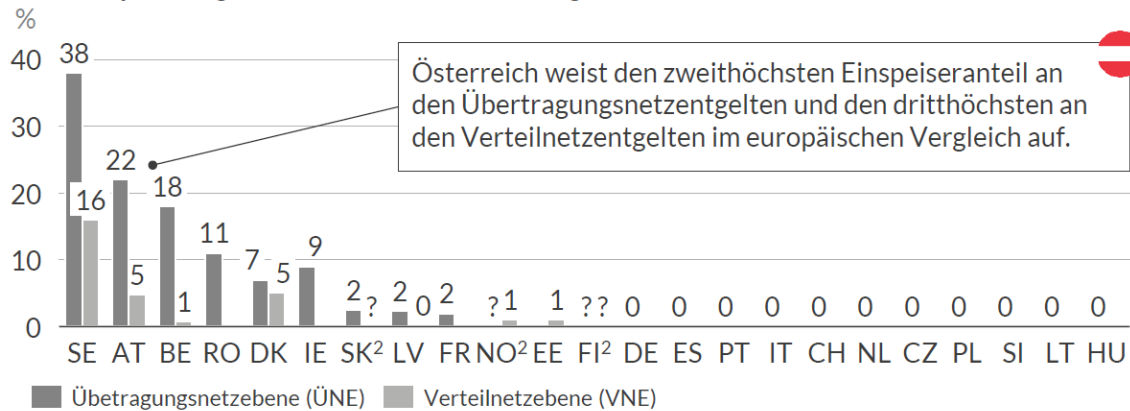


- Kein Einspeiseentgelt
- Einspeiseentgelt nur auf Übertragungs- oder Verteilnetzebene
- Einspeiseentgelt auf Übertragungs- und Verteilnetzebene
- Nicht analysiert

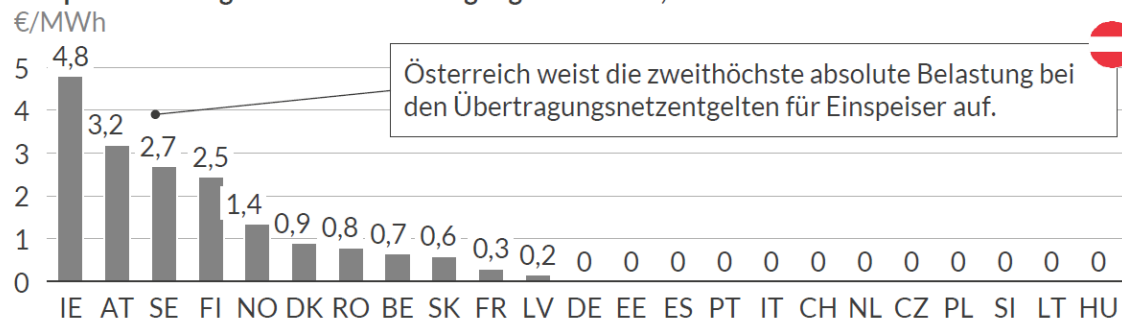
- In den letzten 15 Jahren wurden durch Windkraftanlagen rund 800 Millionen Euro für den Netzausbau bezahlt
- Aktuell belaufen sich Netzkosten auf 5-10% der Gesamtkosten einer Windkraftanlage

Was macht Österreich?

Von Einspeisern geleisteter Anteil am Netzentgeltaufkommen, 2023¹

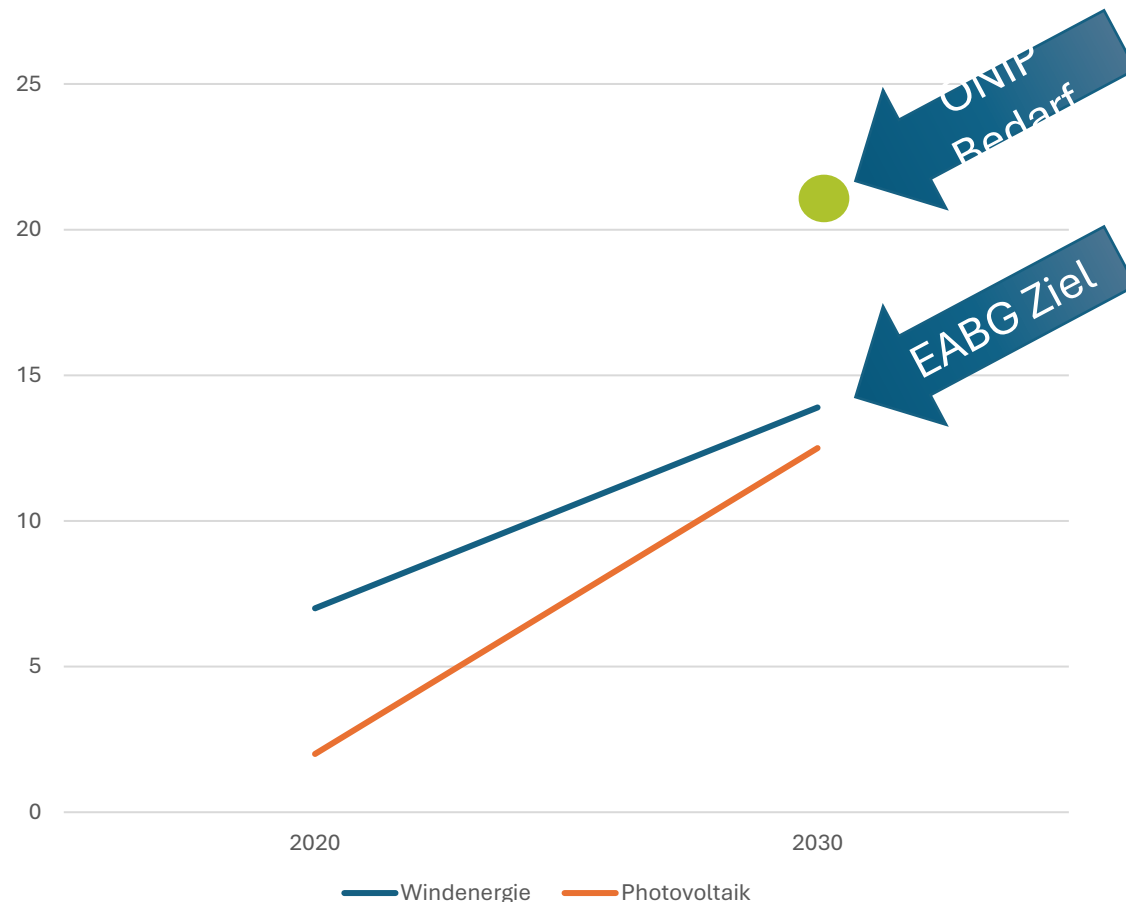


Einspeisenentgelte für die Übertragungsnetzebene, 2023³



- Die Regierung plant im europäischen Spitzenfeld bei der Erzeugungsbelastung zu sein
- Die geplanten zusätzlichen Netzentgelte belaufen sich auf 10-20%
- Fazit:
 - Kosten für EEGs und PPAs steigen

Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungs-Gesetz (EABG)



- Kernthemen:

- Keine Verbindlichkeit
- Neue (niedrige) Ziele
- Verbesserte Verfahrensschritte
- Aber:
Behördenausstattung muss nachziehen
 - Sachverständige
 - Gerichte
 - Landesbehörden

Hürden (Auszug)

- Unflexible Netzentgeltstruktur
- Windkraft kann nur unter hohem Aufwand an EEG teilnehmen
- Geplante Netzentgelte belasten Direktabnahmeverträge und PPAs (langfristige Stromabnahmeverträge)

Fazit

- Weiterhin (wie wir alle wissen) hohe Chancen
- Hohe Kompetenz im Energiesektor
 - Energiegemeinschaften
 - Digitalisierung
 - Größere Unternehmen & Start Ups
- Politisches Risiko massiv gestiegen
 - EKBS
 - ElWG (Netzentgelte, Spitzenkappung für Wind)
 - EAG Unsicherheiten

IG Windkraft

Austrian Wind Energy Association

**Interessengemeinschaft
Windkraft Österreich
Franz-Josefs-Kai 13, 1. Stock
1010 Wien**

Rückfragehinweis

Florian Maringer
f.maringer@igwindkraft.at
www.linkedin.com/in/florian-maringer
0664 859 4418

Weitere Information:

www.igwindkraft.at
www.windfakten.at



IG WINDKRAFT 
Austrian Wind Energy Association

gegründet 1993

Interessenverband der
gesamten Branche

rund 2.000 Mitglieder

>95 % der Windkraftleistung

Mitglied beim Bundesverband
Erneuerbare Energie Österreich und
bei den europäischen
Dachverbänden EREF und
WindEurope